



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 02. bis 03.05.2024

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 60-jähriger befuhr am 02.05.2024 gegen 13.45 Uhr mit einem Wohnmobil die B 183 aus Richtung Thalheim in Richtung Bitterfeld. Am Abzweig nach **Wachtendorf** musste er verkehrsbedingt halten. Beim Wiederauffahren hatte er den falschen Gang eingelegt, rollte rückwärts und stieß dabei gegen den sich hinter ihm befindlichen Transporter eines 57 Jahre alten Mannes. An dessen Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Der Schadensumfang am Wohnmobil beläuft sich auf etwa 500 Euro.

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Gegen 7 Uhr des 03.05.2024 war eine 35-jährige Skodafahrerin in **Größzöberitz** auf der Tannepölder Straße aus Richtung Sandersdorf kommend in Richtung Zörbig unterwegs. An der Kreuzung Rödgener Straße kam es zu einem Zusammenstoß mit dem PKW VW eines 35 Jahre alten Mannes, der die Tannepölder Straße aus Richtung Schmiedeweg in Richtung Rödgener Straße überqueren wollte. Durch die Wucht des Aufpralls kam die Skodafahrerin nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen ein Verkehrszeichen und kam sodann auf dem Dach zum Liegen. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Fahrzeugführerin kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Umfang des Gesamtschadens beläuft sich auf annähernd 20.000 Euro.

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Auf der B 185, nahe der Ortslage **Rosefeld**, ereignete sich am 03.05.2024 gegen 6.30 Uhr ein Verkehrsunfall mit gleich mehreren beteiligten Fahrzeugen und einer verletzten Person. Ersten Ermittlungen zu Folge war ein 37-jähriger VW-Fahrer, der in Richtung Köthen unterwegs war, aus bislang unbekannter Ursache in den Gegenverkehr geraten, wobei es zu einer Kollision mit einem LKW kam. Beide beteiligte Fahrzeuge waren nicht mehr fahrtauglich und mussten abgeschleppt werden. Der 37 Jahre alte VW-Fahrer wurde mit schweren Verletzungen in ein Klinikum verbracht. Er musste stationär aufgenommen werden. Zudem wurden zwei weitere Fahrzeuge, ein PKW VW und ein PKW Audi, die sich hinter dem VW befanden, durch umhergeschleuderte Trümmerteile beschädigt. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf annähernd 12.000 Euro.

#### **Wildunfall**

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 03.05.2024 gegen 5.30 Uhr auf der B 187a. Ein 63-jähriger war mit seinem PKW Skoda aus Richtung Elbfähre kommend in Richtung **Steutz** unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm das Tier auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 1.000 Euro geschätzt. Das Reh konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Die Polizei überwachte am 02.05.2024 in der Parkstraße in **Bitterfeld-Wolfen** die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Im Zeitraum von 16 bis 17 Uhr konnten bei 20 Durchfahrten sieben Fahrzeugführer festgestellt werden, die zum Teil deutlich schneller als erlaubt die Straße befuhren. Der Spitzenreiter war mit 48 km/h unterwegs.

### **Verkehrskontrolle mit Folgen**

In der Kleinleipziger Straße in **Raguhn-Jeßnitz** wurde eine Streifenwagenbesatzung am 02.05.2024 gegen 20.30 Uhr auf zwei Kradfahrer aufmerksam, an dessen Fahrzeugen keine Kennzeichen angebracht waren. Beim Erblicken des Funkwagens ergriffen diese sogleich die Flucht und fuhren mit überhöhter Geschwindigkeit durch Klein Leipzig. Auf Anhaltesignale reagierten sie nicht. Auf einem nahen Wirtschaftsweg konnte einer der Fahrzeugführer gestellt werden. Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der 21-jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und das Zweirad nicht für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr zugelassen ist. Die weitere Fahrt wurde untersagt.

### Kriminalitätslage

### **Fahrraddiebstahl**

Eine 79-jährige wandte sich am 02.05.2024 an die Polizei und erstattete Anzeige wegen Fahrraddiebstahls. Die Geschädigte hatte ihr Zweirad am 26.04.2024 gegen 12 Uhr auf dem Köthener Marktplatz abgestellt, um dort ihre Einkäufe zu tätigen. Dabei kam sie zu Fall und wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht. Von dort aus beauftragte sie eine Bekannte mit der Abholung des Fahrrades. Als diese am selben Tag gegen 16 Uhr den Abstellort aufsuchte, musste sie feststellen, dass der fahrbare Untersatz in der Zwischenzeit entwendet worden war. Bei dem Diebesgut handelt es sich um ein 28er Damenrad des Herstellers „Gazelle“ mit dunkelblauem Rahmen und einer 3-Gang-Schaltung. Das Fahrrad hat einen Wert von ungefähr 400 Euro. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Zeugenhinweise. Sachdienliche Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) entgegen.

### **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)